

Platz für 100 Studierende

Neues Studentenwohnheim im Aaseeviertel

Münster - Das alte Wohnheim des DRK wurde abgerissen – die neuen Wohnungen für Studierende werden in diesem Jahr fertig. Im Aaseeviertel wird bald Richtfest gefeiert. Von Karin Völker

Dienstag, 05.02.2019, 17:00 Uhr  aktualisiert: 05.02.2019, 17:24 Uhr



Der Rohbau der Studentenwohnungen und die Erweiterung des Tagungshotels des DRK-Landesverbandes sind fertig. Demnächst ist Richtfest. Foto: Matthias Ahlke

Das Grundstück des Deutschen **Roten Kreuzes (DRK)** an der Dunant-straße ist seit zwei Jahren eine Baustelle. Doch ein Ende ist in Sicht. Im März ist Richtfest für den Neubau von Studentenwohnungen und die Erweiterung des Tagungshotels für die Weiterbildungsveranstaltungen des DRK-Landesverbandes. Zum Wintersemester, im Herbst dieses Jahres, soll das Gebäude bezugsfertig sein.

Vor rund zwei Jahren wurde dort ein sechsstöckiges DRK-Wohnheim für ausländische Studierende abgerissen. Das Gebäude mit 90 Wohnplätzen hatte davor schon mehrere Jahre leergestanden, weil die Bausubstanz marode war. Das Haus war vor rund 60 Jahren als Studentenwohnheim errichtet worden.

Geplant waren vom Landesverband des DRK ursprünglich neue Wohnungen für 120 Studierende. Errichtet werden nun Wohnmöglichkeiten für insgesamt 100 Personen in Ein-, Zwei- oder Vier-Zimmer-Wohnungen, wie Markus Stücker vom DRK-Landesverband erläutert.

Die frei finanzierten Wohnungen sind, so Stücker weiter, alle barrierefrei gebaut. Das Tagungshotel des Landesverbandes wird um 30 Zimmer erweitert.

Auf die zunächst geplante Tiefgarage hat der DRK-Landesverband verzichtet, so Stücker. Auf ebener Erde sowie im Erdgeschoss des Neubaus entstehen stattdessen nun 70 Parkplätze.

Die Vermietung der Studierenden-Wohnungen hat noch nicht begonnen. Dies werde in den kommenden Monaten geschehen, so Stücker.

Der DRK-Landesverband hat auf dem Gelände in der Aaseestadt rund 15 Millionen Euro investiert. Stücker teilt dazu mit, dass die Kosten für das Projekt im Plan geblieben seien.